

1st Collaborative Workshop on
**Evolution and Maintenance
of Long-Living Systems**

SE'14



„1st Collaborative Workshop on Evolution and Maintenance of Long-Living Systems (EMLS14)“

<http://www.dfg-spp1593.de/emls14>

zusammen mit Software Engineering 2014

<http://se2014.kosse-sh.de>

Kiel, 25. Februar 2014

Langlebige Software- und Automatisierungssysteme sind während ihrer langen Lebensdauer vielen Änderungen der Anforderungen und des Kontextes ausgesetzt, welche zu Problemen bei der Evolution führen (u.a. Architekturerosion, inkonsistente Anforderungen und Produktlinien). Langfristig führen diese Probleme zu hohen Kosten bei der Evolution und Wartung der Software. Das Thema wird durch verschiedenartige Evolutionsansätze von Forschung und Industrie adressiert, welche auf unterschiedlichen Perspektiven (u.a. Automatisierung und Softwaretechnik) und Erfahrungen beruhen.

Der Workshop richtet sich an Forscher und Praktiker und basiert auf einem innovativen Konzept, das Erfahrungsaustausch und zukünftige Zusammenarbeit fördern soll. Ziel des Workshops ist es die Diskussion aktueller Fragen, Probleme und Lösungsansätze zu fördern. Daher ist dieser Workshop als Arbeitstreffen mit Diskussionsgruppen geplant. In mehreren Arbeitsgruppen wird in je einem kurzen Vortrag, dem Problem-Statement, ein Problem zusammen mit den benötigten Hintergrundinformationen vorgestellt. Dieses Problem-Statement schließt mit der Vorstellung einer offenen Fragestellung, dem Problem, ab. In der anschließenden - durch Moderationstechniken unterstützten - Diskussion werden verschiedene Lösungsansätze zusammengetragen und diskutiert. So können einerseits passende Lösungsansätze gefunden, und andererseits die Ideen aus der Forschung an praktischen Problemen erprobt werden. Die Ergebnisse des Workshops werden gesammelt und öffentlich zur Verfügung gestellt.

Einreichung von Problem-Statements:

Einreichungen sollten als Problem-Statement zunächst die notwendigen Grundlagen klären und dann das konkrete Problem in Form einer Fragestellung benennen. Es sollte selbst keine Lösungen enthalten. Eingereichte Zusammenfassungen zu den Problem-Statement-Vorträgen werden vom Programm-Komitee begutachtet und ausgewählt. Die Einreichung sollte maximal zwei Seiten, inkl. Referenzen, im LNI-

Format umfassen. Einreichung werden im PDF-Format elektronisch über das EasyChair-System erwartet

(<https://www.easychair.org/conferences/?conf=emls2014>).

Die Abgabefrist für Einreichungen ist der 06. Januar 2014, 23:59 Uhr CET. Die Vorträge der erfolgreichen Einreichungen werden vor dem Workshop zwischen dem Moderator und dem Vortragenden besprochen, damit der Moderator die Diskussion in der Session vorbereiten kann.

Akzeptierte Problem-Statements werden voraussichtlich, inklusive einer Zusammenfassung der Ergebnisse, in dem Workshopband der Software Engineering 2014 in der CEUR-WS Serie (ISSN 1613-0073, DBLP: <http://www.informatik.uni-trier.de/~%20ley/db/series/ceurws/>) veröffentlicht. Eine Analyse der Diskussionen und Ergebnisse des Workshops sind als Begleitveröffentlichung geplant.

Wichtige Daten:

Verlängerte Einreichung von Problem-Statements:	10. Januar 2014
Mitteilung über Annahme/Ablehnung:	13. Januar 2014
Einreichung finaler Problem-Statements:	27. Januar 2014
Workshop:	25. Februar 2014

Programmkomitee

Jens Folmer	(Technische Universität München)
Robert Heinrich	(Karlsruher Institut für Technologie)
Reiner Jung	(Universität Kiel)
Marco Konersmann	(Universität Duisburg-Essen)
Heiko Kozirolek	(ABB Corporate Research)
Christoph Legat	(Technische Universität München)
Thomas Ruhroth	(Universität Dortmund)
Eric Schmieders	(Universität Duisburg-Essen)

Organisation

Robert Heinrich	(Karlsruher Institut für Technologie)
Reiner Jung	(Universität Kiel)
Marco Konersmann	(Universität Duisburg-Essen)
Thomas Ruhroth	(Universität Dortmund)
Eric Schmieders	(Universität Duisburg-Essen)

Ansprechpartner

Reiner Jung <reiner.jung@email.uni-kiel.de> (Organisation)
Robert Heinrich <robert.heinrich@kit.edu> (Programmkomitee)